

Protokoll

über die

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück Nr.
R Ki11/007**

vom **28.06.2023**

Sitzungsort: 38324 Kissenbrück, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 60

Sitzungsdauer: 18:31 Uhr bis 19:28 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Sonja Lohmann

Michael Wolter

CDU-Fraktion

Frank Borchers

Kai Oberneyer

Jens Pfeiffer

Henning Plumeyer

Gerhard Wiche

Parteilos

Bernhard Löhr

Vorsitz: Gerhard Wiche

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Kerstin Meyer-Andrischock

CDU-Fraktion

Franziska Bennecke

Thorsten Giese

Jacqueline Gödecke

Verwaltung

Nele Böttcher

Besucher: 5

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Wiche eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es fehlen Frau Kerstin Meyer-Andrischock, Frau Franziska Bennecke, Herr Thorsten Giese und Frau Jacqueline Gödecke.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt. Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück vom 22.03.2023

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück vom 22.03.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Wiche unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde. Von Seiten der Einwohner*innen bestehen keine Anfragen.

Zu Punkt 6.: Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust des Gemeinderatsmitgliedes Thorsten Giese

Nach einer kurzen Wiedergabe des Beschlussvorschlages durch Herrn Wiche, wird der Sitzverlust des Herrn Thorsten Giese festgestellt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kissenbrück stellt gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) den Sitzverlust für Herrn Thorsten Giese fest. Die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Kissenbrück endet mit dem heutigen Tage.

Zu Punkt 7.:	Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Bernhard Löhr
---------------------	--

Herr Wiche teilt mit, dass sich Herr Bernhard Löhr dazu bereiterklärt habe, den frei gewordenen Platz im Gemeinderat zu übernehmen.

Anschließend verliert Herr Wiche die Pflichten, überreicht Herrn Löhr die entsprechenden relevanten Rechtsgrundlagen, gratuliert ihm und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Zu Punkt 8.:	Erlass einer Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung
---------------------	---

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage durch Herrn Wiche, erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kissenbrück erlässt die Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 9.:	Aufstellung eines Bebauungsplanes "Am Staatsberg 1. Änderung" in Kissenbrück; hier: Auslegungsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.
---------------------	---

Herr Wiche erklärt, dass es bei dieser Bebauungsplanänderung um das Grundstück am Staatsberg zur Ecke Streuobstwiese geht. Dort soll ein ambulantes Zentrum entstehen. Für dieses Zentrum sollen auf dem besagten Grundstück, Parkplätze entstehen.

Herr Löhr möchte wissen, wieso in der Wolfenbütteler Zeitung vom 18.06.2023 bereits ein Artikel mit der Auslegung veröffentlicht wurde, noch bevor der Beschluss vom Rat überhaupt feststeht. Er wünscht hierzu eine Klärung.

Beschluss:

Dem vorliegenden Entwurf zur Auslegung des Bebauungsplanes „Am Staatsberg 1. Änderung“ in Kissenbrück wird zugestimmt.

Der Rat der Gemeinde Kissenbrück beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB, sowie der benachbarten

Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB, sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wird im Parallelverfahren gem. § 4a Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Zu Punkt 10.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Herr Wiche macht folgende Mitteilungen:

Einweihung Radweg 30.06.2023

Am Freitag den 30.06.2023 um 12:30 Uhr wird der neue Radweg von Neindorf nach Kissenbrück eingeweiht. Es wird gegrillt und auch die Landrätin Frau Steinbrügge wird anwesend sein. Er freut sich sehr darüber, dass eine sichere Lösung für alle Radfahrer*innen geschaffen werden konnte. Auch eine Treppe entstand auf Höhe des Fahrradparkplatzes Ortsausgang Kissenbrück. Ein Geländer soll noch folgen. Es wurden Tische und Bänke im Bereich des Fahrradparkplatzes aufgestellt und neue Bäume entlang der ehem. Streuobstwiese gepflanzt. Auch in Richtung Neindorf wurden Tische, Bänke sowie eine Repair-Station für Räder aufgestellt. Der Gemeinderat Kissenbrück lädt hierzu ein, auf eine Bratwurst und ein Kaltgetränk vorbei zu kommen.

Vortrag Verlegung Glasfaser

Am 14. August wird ein Vortrag zum Glasfaserausbau in Kissenbrück im DGH stattfinden. Am 15. Und 16. August können sich alle interessierten Bürger*innen dann für den Ausbau des Glasfasernetzes für ihren Haushalt anmelden. Bei einer Anmeldung am 15. oder 16. August wäre der Anschluss dann kostenlos. Bei einer späteren Anmeldung muss der Anschluss bezahlt werden. Es wird auch über Plakate und Bekanntmachungen über den Ausbau informiert.

Kissenbrücker Weihnachtsmarkt 02.12.2023

Auch in diesem Jahr wird unser Weihnachtsmarkt stattfinden. Die Eröffnung findet am 02.12.2023 statt. Es werden um die Kirche herum Stände aufgebaut sein und zuvor wird es die Möglichkeit geben, an dem Gottesdienst teilzunehmen.

Seniorenweihnachtsfeier 2. Advent

Die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr, soll am 2. Adventwochenende stattfinden. Geplant ist hier der 10. Dezember.

Abschließend möchte Herr Wolter wissen, ob der Landkreis auch die Zusatzleistungen zum oben genannten Radwegausbau übernimmt. Herr Wiche bejaht dies.

Zu Punkt 11.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Es bestehen keine Anfragen.

Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin möchte wissen, ob der besagte Parkplatz der B-Plan Änderung „Am Staatsberg“ auch für die Öffentlichkeit als Parkplatz nutzbar sein wird. Herr Wiche verneint dies. Der Parkplatz wird ausschließlich für das ambulante Zentrum nutzbar sein. Es sollen etwa 20-25 Parkplätze entstehen. Der Parkplatz wird entsprechend begrünt und es werden Bänke aufgestellt.

Als nächstes möchte die Bürgerin wissen, ob die Fahrzeuge welche derzeit noch hinter dem DGH stehen, dann auf der besagten Parkplatzfläche stehen werden. Herr Wiche bestätigt dies.

Ein weiterer Besucher möchte wissen, ob es schon Neuigkeiten zu der geplanten Freiflächen PV-Anlage von Frau Bennecke gibt.

Herr Wiche erklärt, dass Verfahren noch läuft. Familie Bennecke möchte zunächst die Ernte abwarten. Die Gemeinde hat bei dem Bau keine Entscheidungsgewalt.

Ein Bürger wünscht sich eine bessere Markierung zur Kennzeichnung des Radwegbeginns am Staatsberg. Er schlägt vor, diese im Rahmen des Parkplatzbaus nachzuholen. Er ist der Meinung, dies würde die Fahrsicherheit deutlich verbessern. Herr Wiche schlägt vor, sich hierzu am Freitag bei der Radwegeinweihung mit den Bürger*innen zu unterhalten.

Als nächstes wünscht sich ein Bürger, dass die Informationen zum Glasfaserausbau in den Bekanntmachungskästen ausgehangen werden, damit auch Bürger*innen, welche nicht an der Infoveranstaltung teilnehmen konnten, die Möglichkeit haben, sich zu informieren und anzumelden.

Anschließend merkt eine Bürgerin an, dass der Doppelspielplatz zu wenig genutzt werde. Dieser sei ausschließlich für Kleinkinder geeignet und überall würde Unkraut wachsen. Die Kinder könnten dort kein Fußball spielen. Dies sei sehr schade. Herr Wiche kann die Kritik nicht nachvollziehen. Die Kinder haben die Möglichkeit auf dem Bolzplatz mit dem Fußball zu spielen. Die Gemeinde steckt viel Arbeit in die Spielplätze. Es kann nicht jedes Spielgerät in jeder Straße aufgestellt werden. Er bittet hier um Verständnis. Es kann nicht jedem recht gemacht werden.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, schließt Herr Wiche die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Wiche schließt um 19:28 Uhr die öffentliche Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Die Protokollführerin

Der Bürgermeister

Böttcher

Wiche